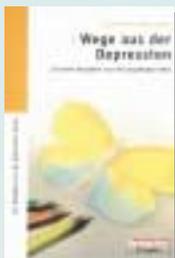


# Buchkiosk



## Wege aus der Depression

Pascale Gmür, Helga Kassler: Wege aus der Depression. So finden Betroffene und Ihre Angehörigen Hilfe. 208 Seiten. Beobachter Buchverlag, 8021 Zürich. ISBN 3-85569-331-5. Preis: Fr. 34.–

Der fundierte Ratgeber ist speziell auf Schweizer Verhältnisse zugeschnitten. Er enthält viele praktische Ratschläge, Checklisten sowie über 40 wertvolle Adressen von Anlaufstellen und Selbsthilfegruppen. In sieben einfühlsamen Porträts erzählen depressiv erkrankte Frauen und Männer von ihrem Umgang mit der Krankheit, ihrer Zeit in der Klinik und der Rückkehr in den Alltag. Der Ratgeber illustriert eindrücklich, welche Zäsur die Depression im Leben eines Menschen bedeutet.

Er beleuchtet Ursachen und Folgen von Depressionen. Ausserdem zeigt das Buch unterschiedliche Wege zur Heilung. Betroffene erfahren, wo es Rat und Hilfe gibt, welche Therapien am besten wirken und wie sie einem Rückfall vorbeugen können. Insbesondere finden hier auch Angehörige wertvolle Hinweise und Hintergrundinformationen zur Depression.



## Mein Leben am Limit

Reinhold Messner: Mein Leben am Limit. Eine Autobiografie in Gesprächen mit Thomas Hüetlin. 288 Seiten mit 6 Abbildungen, kartoniert. Piper Verlag GmbH, D-80799 München. ISBN 3-492-24535-8. Preis: Fr. 18.10.

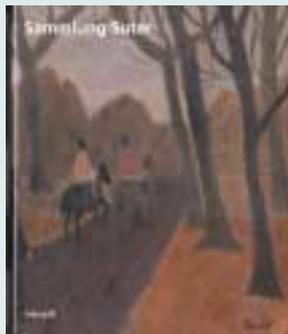
Schon immer ist Reinhold Messner weiter gegangen als alle anderen. Früh liess er das Tal seiner Südtiroler Kindheit hinter sich, bestieg alle 14 Achttausender und durchquerte zu Fuss die grössten Sand- und Eiswüsten der Erde. Was aber beflügelt diesen Erfolgsmenschen? Und woher schöpft er Kraft und Fantasie, sich immer wieder neu zu erfinden? Kritisch und offen stellt der Spiegel-Reporter Thomas Hüetlin ihm die entscheidenden Fragen zu einem »Leben am Limit«.



## Das Prinzip Sicherheit

Wolfgang Sofsky: Das Prinzip Sicherheit. 176 Seiten, gebunden. S. Fischer Verlag GmbH, D-60596 Frankfurt am Main. ISBN 3-10-072710-X. Preis: Fr. 30.–

Sicherheit ist ein Grundproblem der menschlichen Gattung. Prägnant und klar zeichnet Wolfgang Sofsky nach, mit welchen Bedrohungen und Risiken Gesellschaften zu tun haben und welche Strategien sie dagegen einsetzen. Sein Essay führt von der emotionalen Bedeutung alltäglicher Unsicherheiten über soziale Gefahren, wirtschaftliche Marktrisiken und staatliche Sicherheitsgarantien bis zu den neuen Kriegsszenarien. Das Buch liefert einen scharfsinnigen Beitrag zum Verständnis aktueller Konflikte und plädiert entschieden für die Verteidigung der Freiheit gegenüber staatlicher Fürsorge und Vorsorge.



## Sammlung Suter

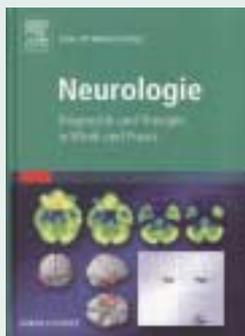
Gönnerverein Kunstsammlung Hans & Marlis Suter: Sammlung Suter. 232 Seiten, 133 farbige, 26 Duplex- und 2 s/w-Abbildungen, Leinenband mit Prägung und Schutzumschlag. Stämpfli AG Sachbuchverlag, 3001 Bern. ISBN 3-7272-1105-9. Preis: Fr. 48.–

In über 40 Jahren haben Hans und Marlis Suter mit viel Engagement eine Sammlung von Schweizer Kunst der klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts zusammengetragen. Das Schwergewicht der umfangreichen Sammlung bilden Gemälde, Zeichnungen, Grafiken und Plastiken von Künstlern und Künstlerinnen aus dem Kanton Bern, mit Betonung der Region Thun- Thunersee. Über die Sammlung ist im Stämpfli Verlag ein Buch erschienen.

Mit viel Liebe und Sachkenntnis haben der Thuner Arzt Hans Suter und seine Frau Marlis eine beeindruckende Kunstsammlung zusammengetragen, die über 1500 Werke der klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts von 240 Schweizern und einigen ausländischen Kunstschaaffenden umfasst. Die Sammlung zeichnet sich durch Vielfältigkeit und einen systematischen Aufbau aus.

Für die Publikation wurden 160 Werke von 80 Kunstschaaffenden abgebildet, die in Kurzbiografien vorgestellt werden. Das Buch enthält ein Vorwort von Thomas Frieden, dem Präsidenten des Gönnervereins Kunstsammlung Hans & Marlis Suter.

Seit einem Jahr präsentiert das Ehepaar Suter übrigens seine Sammlung in Wechsellausstellungen im historisch wertvollen Wichterherhaus in Oberhofen am Thunersee der Öffentlichkeit.



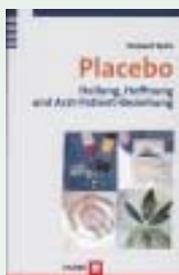
## Neurologie

Claus-Werner Wallesch (Hrsg.): Neurologie. Diagnostik und Therapie in Klinik und Praxis. 1312 Seiten, 93 s/w Abbildungen, 28 farbige Abbildungen, pappbund. ISBN 3-437-23390-4. Preis: Fr. 223.–

Dieses Buch für alle Neurologen und Assistenten in der klinischen Weiterbildung im Fach Neurologie präsentiert das komplexe Themengebiet der Neurologie – kompakt in nur einem Band!

Übersichtlich und klar strukturiert, erleichtert das Werk den Einstieg in die komplexe Materie, gibt einen ausführlichen Überblick über das gesamte Stoffgebiet und liefert relevantes Detailwissen. Die Inhalte werden klar verständlich aufbereitet und sind mit zahlreichen Fallbeispielen versehen (inkl. Anamnese, Befund, differenzialdiagnostische Überlegungen und Vorgehen, Diagnose, Therapie).

Merksätze und Resümées am Ende der Kapitel runden die Darstellung ab.



## Placebo

Howard Spiro: Placebo. Heilung, Hoffnung und Arzt-Patient-Beziehung. Aus dem Englischen von Irmela Erckenbrecht. 320 Seiten, gebunden. Verlag Hans Huber, 3000 Bern 9. ISBN 3-456-84234-1. Preis: Fr. 49.90.

Vieles von dem, was Ärzte tun, erweist sich in klinischen Studien nicht als wirksamer als Placebos. Dennoch erlauben wir uns meist nicht, über die erstaunliche Heilkraft des blossen Glaubens nachzudenken.

Der weltweit bekannte Gastroenterologe Howard Spiro setzt sich in diesem Buch mit dem Placeboeffekt in all seinen Facetten auseinander und diskutiert mögliche Erklärungen seiner Wirksamkeit. Dabei verschweigt er auch die ethischen Probleme des Placeboeinsatzes

nicht. Als Kern der Placebowirkung identifiziert er ein von Arzt und Patient gemeinsam besiegeltes Loyalitätsversprechen. Damit kann er zwischen einem ethisch gerechtfertigten und einem unverantwortlichen Einsatz von Placebos unterscheiden.

Die Bedeutung der Beziehung zwischen Arzt und Patient erklärt auch die Erfolge komplementärmedizinischer Methoden, die hier ausführlich diskutiert werden – von der Meditation bis zur Massage, von der Glaubensheilung bis zur traditionellen Volksmedizin, von der Kräuterheilkunde bis zur Homöopathie. Spiro zieht eine klare Grenze zwischen dem Kranksein als subjektivem Erleben (illness), das durch Placebos beeinflusst werden kann, und strukturellen Veränderungen, die dem Placeboeffekt widerstehen. Damit gibt er der Persönlichkeit des Arztes ihre entscheidende Bedeutung für den Prozess des Heilens zurück.

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon, Fax:

### Ich bestelle:

- |  |                  |
|--|------------------|
| <input type="checkbox"/> Expl. «Wege aus der Depression» | Preis: Fr. 34.–  |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Mein Leben am Limit»     | Preis: Fr. 18.10 |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Das Prinzip Sicherheit»  | Preis: Fr. 30.–  |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Sammlung Suter»          | Preis: Fr. 48.–  |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Neurologie»              | Preis: Fr. 223.– |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Placebo»                 | Preis: Fr. 49.90 |

Preise inkl. MwSt.; zuzüglich Versandkosten Fr. 8.–.  
Bei einem Bestellwert ab Fr. 80.– entfallen die Versandkosten.

### Talon einsenden oder faxen an:

Rosenfluh Publikationen AG, Schaffhauserstr. 13, 8212 Neuhausen a. Rhf.  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61, E-Mail: info@rosenfluh.ch